



JAHRESBERICHT 2022

Industrie- und Handelskammer Südthüringen



4	Konjunkturbericht 2022 Aufschwung ausgebremst
6	Unser Ehrenamt
8	Impressionen des Jahres 2022
10	Standortpolitik und Unternehmensförderung Für eine leistungsstarke Wirtschaftsregion
14	Aus- und Weiterbildung: Fachkräfte qualifizieren
18	Innovation und Umwelt International: Gemeinsam durch die Energiekrise
22	Leuchtturmprojekte
24	Inside IHK: Die Organisation
25	IHK Südthüringen: Das sind wir!



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,
liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2022 brachte statt der erhofften raschen wirtschaftlichen Erholung nach der Corona-Pandemie eine neue Krise. Infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine wurden die Energieversorgung und -preise zu Problemen für die Wirtschaft und damit bestimmende Themen der IHK-Arbeit. Dies schlug sich in zahlreichen Beratungen von Mitgliedern zu Energiealternativen und Förderprogrammen, politischen Stellungnahmen sowie intensiver wirtschaftspolitischer Kommunikation in Wort und Schrift nieder.

Gleichzeitig forcierte die IHK nach den mageren Jahren 2020 und 2021 sowohl das Wiederanlaufen der Wirtschaft als auch der Berufsorientierung. Mit dem

Wegfall von Kontaktbeschränkungen konnten erfolgreiche Projekte und Aktionen zur Wirtschaftsförderung wieder in Präsenz stattfinden. Dazu zählen insbesondere »Heimat shoppen« oder die Berufsinformationsmesse, von denen regionale Händler und der Südthüringer Ausbildungsmarkt profitierten.

Nicht zuletzt prägten zwei »interne« Aufgaben wesentlich die IHK-Arbeit. Zum einen war die IHK Südthüringen von der Cyber-Attacke auf die IHK-Organisation am 4. August 2022 betroffen. Sämtliche elektronische Kommunikationskanäle waren von einem auf den anderen Moment abgeschnitten und digitale Anwendungen nicht erreichbar. In der Folge haben

sich die IHK-Organisation und auch die IHK intensiv mit der Forensik befasst. Ein Abfluss von Kundendaten fand zu keinem Zeitpunkt statt. Seit Herbst 2022 läuft der Wiederaufbau einer stabilen und sicheren IT-Struktur, die den IHK-Mitgliedern einen noch besseren Service bieten soll.

Zweitens haben die Mitgliedsunternehmen im IHK-Bezirk vom 30. September bis 28. Oktober die 48 Mitglieder ihrer Vollversammlung für die Jahre 2023 bis 2027 gewählt. Die IHK Südthüringen dankt allen Kandidaten und Wählern herzlich für ihr Engagement. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit, die unsere Wirtschaft angesichts des anhaltenden Krisenmodus' dringend braucht.

Dr. Ralf Pieterwas
Hauptgeschäftsführer

Torsten Herrmann
Präsident

Konjunkturbericht 2022

Aufschwung ausgebremst

/ Resilienz trotz Krisen und Inflation

Nach dem Ausklingen der Corona-Beschränkungen begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Seine Folgen verlängern den Krisenmodus für die deutsche Wirtschaft. Trotzdem erscheint die preisbereinigte Zunahme des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Prozent als passabel. Das Wachstum resultiert vor allem aus der Nachfrage nach Dienstleistungen im Handel, Verkehr, Gastgewerbe und in der Dienstleistungswirtschaft. Den stärksten Zuwachs erreichten personenbezogene und sonstige Dienstleister, u.a. die Kreativ- und Veranstaltungswirtschaft mit einer um 6,3 Prozent

gestiegenen Bruttowertschöpfung. Für das Baugewerbe ergab sich infolge der Material- und Personalmängel ein Rückgang um 2,3 Prozent. Die Bruttowertschöpfung der Industrie blieb preisbereinigt auf Vorjahresniveau. Träger des Wachstums war in erster Linie der private Verbrauch. Nach den Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie wurde Konsum nachgeholt. Begleitet wurde das BIP-Wachstum von steigender Inflation infolge des Anstiegs der Energie- und Nahrungsmittelpreise. Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte erhöhten sich in 2022 durchschnittlich um 33 Prozent.

/ Starker Anstieg im Dienstleistungssektor

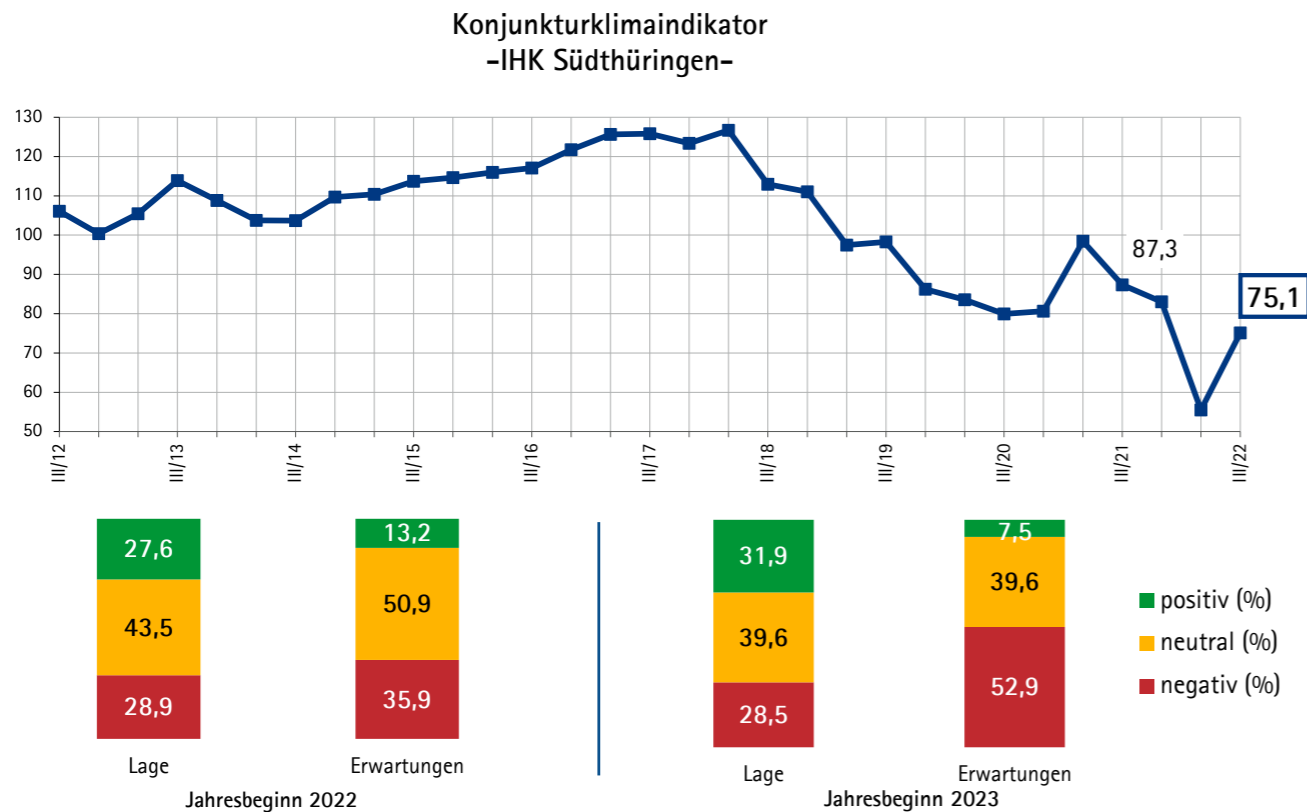
Thüringens Bruttoinlandsprodukt ist in 2022 preisbereinigt um 1,5 Prozent gewachsen. In den ostdeutschen Flächenländern war dies der vierthöchste Wert, wobei sich zumindest in Brandenburg mit der Aufnahme der Produktion in Grünheide begünstigende Sondereffekte ergaben. Das Thüringer BIP-Wachstum wurde von den Dienstleistungsbereichen getragen, deren preisbereinigte Bruttowertschöpfung um 3,5 Prozent zunahm. Dagegen ging die Bruttowertschöpfung in der Industrie mit -0,4 Prozent leicht zurück.

Zu Beginn von 2022 erreichte der Konjunkturklima-indikator 87,3 Punkte. Zum Frühsommer ergab sich ein Rückgang auf 83,0 Punkte. Im Herbst wurden nur noch 55,5 Punkte erreicht. Bis zum Beginn von 2023 erholte sich der Wert auf 75,1 Punkte. Der Konjunkturklima-indikator ergibt sich als geometrischer Mittelwert aus den Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen der Unternehmen. Er kann bis zu 200 Punkte erreichen. Ein Wert unter

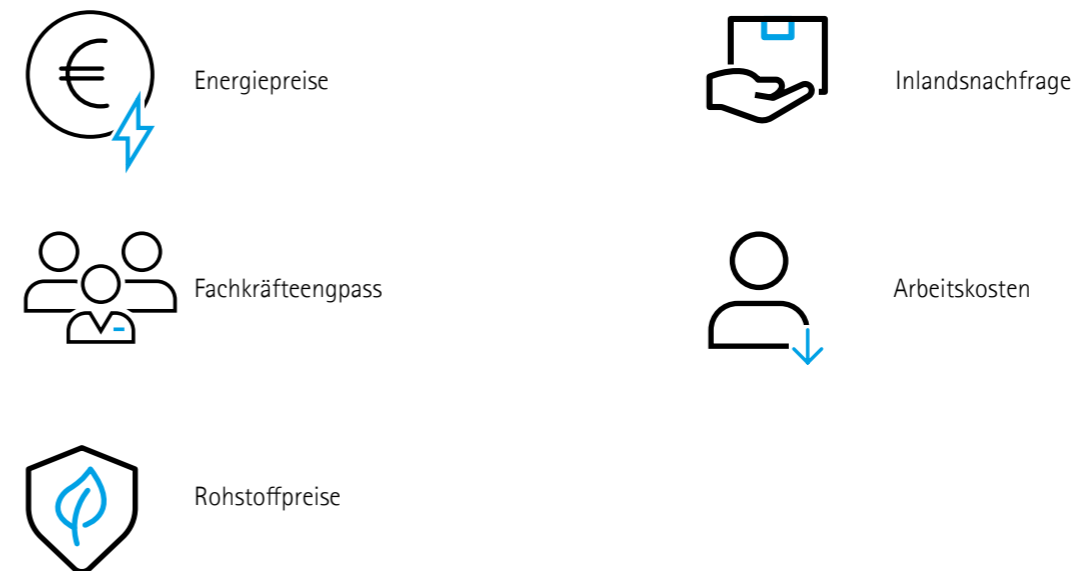
100 Punkte deutet auf wirtschaftliche Schwierigkeiten in den Unternehmen hin. Hierbei zeigen die Daten jedoch, dass sich die niedrigen Indikatorwerte hauptsächlich auf die Geschäftserwartungen zurückführen lassen, während die Lagebeurteilung insbesondere im Frühsommer 2022 regelrecht optimistisch ausfiel. Als wesentliche Risiken für die wirtschaftliche Entwick-

lung identifizierten die Unternehmen im Rahmen der Konjunkturumfrage Herbst 2022 vor allem den Anstieg der Kosten für Energie, Rohstoffe und den Personaleinsatz. Außerdem wurden von mehr als der Hälfte der Unternehmen Personalmangel und die Entwicklung der Inlandsnachfrage als Risiken identifiziert.

/ Südthüringer Unternehmen mit sorgenvollem Ausblick



/ Top 5 Risiken für die Geschäftsentwicklung



Hinweis: Die Angaben zur konjunkturellen Entwicklung basieren auf amtlichen Daten des Statistischen Bundesamts sowie auf Ergebnissen der Konjunkturumfragen der IHK Südthüringen.

Unser Ehrenamt

Aus der Wirtschaft für die Wirtschaft

/ Unser Ehrenamt

In der IHK Südthüringen engagierten sich im Jahr 2022 rund 700 Ehrenamtliche in 14 Gremien sowie als Prüfer der dualen Ausbildung. Zu den ehrenamtlichen Gremien der IHK Südthüringen gehören die Vollversammlung (das Unternehmerparla-

ment der IHK), das aus ihrer Mitte gewählte Präsidium, die fünf Regionalausschüsse (für die Gebietskörperschaften kreisfreie Stadt Suhl, Landkreis Hildburghausen, Landkreis Schmalkalden-Meiningen, Landkreis Sonneberg und Ilm-Kreis.), sowie

sieben Fachausschüsse (Berufsbildungsausschuss, Handlungsausschuss, Industrie- und Außenwirtschaftsausschuss, Sachverständigenausschuss, Tourismusausschuss, Verkehrsausschuss, Energie- und Umweltausschuss).



/ Gremienarbeit

Die Vollversammlung erarbeitet die wirtschaftspolitische Ausrichtung der IHK und beschließt die Beitragshöhe sowie den Wirtschaftsplan. Damit entscheidet sie über wesentliche Arbeitsgrundlagen der IHK. Die Gremien der IHK Südthüringen arbeiten vor allem an der Schärfung der wirtschaftspolitischen Grundpositionen und bringen sich fachlich in die Erarbeitung von Stellungnahmen sowie in die Umsetzung

von Projekten ein. Dem ehrenamtlichen Engagement der rund 500 Prüferinnen und Prüfer aus regionalen Unternehmen und den Berufsschulen ist es unter anderem zu verdanken, dass objektive und professionelle Leistungsfeststellungen der Auszubildenden erfolgen, die sich an aktuellen und zukünftigen Bedarfen der Mitglieds-

unternehmen orientieren. Der ehrenamtlichen Arbeit gilt ein besonderer Dank. Nur durch einen konstruktiven Austausch mit den Südthüringer Unternehmern und ihrem wertvollen Input kann die IHK im wirtschaftspolitischen Diskurs klar Stellung beziehen, die Gesamtinteressenvertretung wahrnehmen, sinnvolle wirtschaftsfördernde Projekte auflegen und die hohe Qualität der dualen Ausbildung erhalten.

/ Wahl der Vollversammlung

2022 war ein Wahljahr in der IHK Südthüringen. Die Unternehmer haben für die Wahlperiode 2023 bis 2027 ihre Vertreter in das regionale Unternehmerparlament – die IHK-Vollversammlung, gewählt. Im Zeitraum 30. September bis 28. Oktober 2022 konnten rund 24.000 Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben und entscheiden, wer die Interessen der Südthüringer Wirtschaft in den kommenden Jahren vertritt.

Am 3. November 2022 hat der Wahlausschuss der IHK Südthüringen das Wahlergebnis in einer öffentlichen Auszählung der Stimmen ermittelt. An der diesjährigen Wahl zur IHK-Vollversammlung haben

sich 11,5 Prozent der Wahlberechtigten im Kammerbezirk der IHK Südthüringen beteiligt. 84 Kandidaten hatten sich aufgestellt und insgesamt 48 Sitze wurden vergeben. Dabei entspricht die Verteilung der Sitze auf die Wahlgruppen und Wahlbezirke der Branchen- und Regionalstruktur in Südthüringen.

Sämtliche Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Vollversammlungswahl 2022 erfolgten über die Website der IHK Südthüringen. Dazu zählen beispielsweise Kandidatenformulare, Wahlbekanntmachungen, die Kandidatenliste und das Ergebnis.

www.suhl.ihk.de/ihk-wahl

Die neu gewählte Vollversammlung wird sich im Januar 2023 konstituieren und ihre Arbeit aufnehmen.

Die IHK Südthüringen dankt allen Kandidaten und Wählern herzlich für ihr Engagement und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren.



/ Das Hauptamt sagt Danke!

Das Ende der Legislatur wurde zum Anlass für Auszeichnungen mit Ehrennadeln genommen. Jeweils in den Herbstsitzungen 2022 wurden die Gremienmitglieder

gewürdigt. Insgesamt 64 Ehrennadeln und Urkunden hat die IHK vergeben, darunter 44 in Bronze, 19 in Silber und eine in Gold. In der Ehrenordnung der IHK ist festge-

schrieben, wann ein Mitglied eine Ehrung erhält.



Die goldene Ehrennadel der IHK, erhielt Harald König, Direktor der Bankhaus Max Flessa KG in Suhl, im Rahmen des IHK-Jahreempfangs am 12. September 2022. Herr König ist seit nahezu 20 Jahren vielfältig im Ehrenamt der IHK engagiert.

Impressionen des Jahres 2022



Hochwertige Zeugnismappen der Ausbildungskampagne »Ausbildung in Thüringen. Macht eure Kinder stark.« gab es am 11. Februar 2022 für die Fünftklässler der Klasse 5b der Paul-Greifzu-Schule aus Suhl.



Meiningen rollte im April den roten Teppich für Gäste der Stadt aus. Infolge der Restart-Aktion unter der Marke »Heimat shoppen« löste Meinings Bürgermeister Fabian Giesder seine verlorene Stadtwette ein und rezitierte im Hasenkostüm den Osterspaziergang.



Rund 1.000 Besucher kamen am 18. Juni zur Berufsinformationsmesse in das Congress Centrum Suhl. 105 Aussteller warben um Azubis und duale Studenten in rund 200 Berufen.



Sonnenschein und ideale Laufbedingungen gab es zum zwölften »Firmenlauf Thüringens Süden« am 7. September 2022. Der Lauf erstreckte sich über ca. 4,5 km rund um die Biathlon-Weltcup-Strecke der LOTTO Thüringen ARENA in Oberhof.



Am 12. September 2022 feierte der Jahresempfang nach zweijähriger Corona-bedingter Pause sein Comeback. Unternehmer aus Südthüringen diskutierten mit Politikern und Regionalvertretern über den Krieg in der Ukraine, dessen Folgen und die Energiekrise. In seiner Festrede analysierte der ehemalige Diplomat Rüdiger von Fritsch (r.) Russland und die Denkweise dessen Staatschefs.



Rund 1.250 Besucher gingen am 12. Oktober 2022 auf Tuchfühlung mit der Industrie. Auch die GFE, Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung e.V. in Schmalkalden, gewährte Interessierten Einblicke in die Forschung und Entwicklung von Werkzeugen und Technologien für Zerspanung und Metallverarbeitung.



Mit dem »Bildungsfuchs« hat die IHK Südthüringen am 3. November die besten Absolventen der dualen Ausbildung mit dem Bildungsfuchs geehrt. 35 junge Fachkräfte erhielten die begehrte Auszeichnung. Die Ehrung findet bereits seit über 30 Jahren statt.



Die Stimmen der Vollversammlungswahl wurden am 3. November 2022 offiziell ausgezählt. Hier öffnet Wolfgang Voigt, Vorsitzender des Wahlausschusses der IHK Südthüringen, die Wahlurne.



Für eine leistungsstarke Wirtschaftsregion

Optimale Standortbedingungen für die regionale Wirtschaft – dafür setzt sich die IHK Südthüringen auf vielfältige Weise ein. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Südthüringer Wirtschaft zu stärken und einen leistungsstarken Wirtschaftsstandort zu etablieren.

2022 stand im Zeichen der Unterstützung der Wirtschaft beim Re-Start nach dem sukzessiven Wegfall der Corona-Beschränkungen ab dem Frühjahr. Besonders in die Frühjahrsaktion in Meiningen unter der Marke »Heimat shoppen« war die IHK Südthüringen involviert.

Ganzjährig hat die IHK eine intensive Beratung der Mitgliedsunternehmen zu Ausweich- und Anpassungsszenarien im Kontext der Energiekrise sowie zu entsprechenden Förderprogrammen geleistet.

Standortpolitik und Unternehmensförderung

/ Energiepolitik als Schwerpunkt der wirtschaftspolitischen Interessenvertretung

Im Jahr 2022 war die Wirtschaft angesichts des russischen Angriffskriegs enormen Preissprüngen für Energieträger und Rohstoffe ausgesetzt. Gestörte Lieferketten belasteten die Unternehmen zusätzlich. Die Forderung nach einer gewährleistetesten und bezahlbaren Energieversorgung bestimmten die Interessenvertretung der IHK mittels Wirtschaftspolitischer Grundpositionen (WiPos), politischer Gespräche, Stellungnahmen und Öffentlichkeitsarbeit maßgeblich. Ebenso engagierte sich die IHK vor allem dafür, weitere Belastungen von der Wirtschaft fernzuhalten und die Bildungspolitik im Freistaat zukunftsorientiert aufzustellen.

Ergänzend dazu entstanden:

29

Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen wie Bauleitplanung, Stadtentwicklung und Verkehrswegen sowie

98

Stellungnahmen zu Sonderveranstaltungen wie Märkten und Messen.

/ Im Fokus: Schienenlückenschluss Südthüringen-Coburg

Der strategisch wichtige Schienenlückenschluss Südthüringen-Coburg erfuhr im Jahr 2022 einen äußerst positiven Verlauf. Gemeinsam mit der im Thüringer Infrastrukturministerium geschaffenen Stabstelle »Masterplan Schieneninfrastruktur 2030« hat die Interessengemeinschaft Schienenlückenschluss, zu der auch die IHK Südthüringen gehört, eine vertiefende Untersuchung des Lückenschlusses auf den Weg gebracht. Mit den finalen Ergebnissen wird im Sommer 2023 gerechnet.

/ Mehr ehrenamtliche Prüfer für Sach- und Fachkundeprüfungen

Zu den hoheitlichen Aufgaben der IHKs gehört u. a. die Durchführung von Fachkundeprüfungen Waffenhandel sowie von Prüfungen im Verkehrsbereich. Im Jahr 2022 gelang es, für letztere den Pool der zur Verfügung stehenden ehrenamtlichen Prüfer durch die erfolgreiche Akquise von Neuzugängen und Rückkehrern deutlich von drei auf acht Prüfer aufzustocken und damit solider aufzustellen.



Der ehrenamtliche Einsatz der Prüfer ermöglicht die Bewältigung hoheitlicher Aufgaben im Prüfungsbereich der IHK Südthüringen. Regelmäßige Abstimmungen zwischen dem Hauptamt und den Prüfern betreffen Inhalte, Planung und Organisation der Prüfungen.

/ Beratungsservice stark nachgefragt

Beratungen zur Firmengründung, zu Förderprogrammen, betriebswirtschaftlichen Fragen oder zur Nachfolge sind Kernthemen des IHK-Beratungsservice. Die Beratungsintensität zu Themen rund um Folgen der Corona-Pandemie nahm ab. Dafür wurden verstärkt Hilfestellungen zur Bewältigung der Energiekrise nachgefragt.

Die IHK Südthüringen hat im Jahr 2022 insgesamt mehr als 2500 Beratungen durchgeführt, darunter:



Wie kann man dem Mangel an Berufskraftfahrern begegnen und welche Stellschrauben müssen gedreht werden, um die Rahmenbedingungen für die Nutzung des Güterverkehrs via Schiene zu verbessern? Am 8. November 2022 luden das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und die IHK Südthüringen zur »Regionalen Werkstatt« ein. An der regen Diskussion beteiligten sich Vertreter der Bahnbranche, der Wirtschaft, der kommunalen Wirtschaftsförderungen und weiterer Institutionen.



Fachkräfte qualifizieren

Das Kräfteverhältnis auf dem Ausbildungsmarkt hat sich deutlich zugunsten der Bewerber verschoben. Für ausbildende Unternehmen bedeutet es, dass sie mit Mut und Leidenschaft neue Wege in der Aus- und Weiterbildung gehen müssen.

Die IHK Südthüringen begleitet sie mit unterschiedlichen Angeboten als Partner in der Fachkräfteentwicklung – von der dualen Ausbildung bis zur Höheren Berufsbildung. Das gemeinsame Ziel ist es, mehr junge Menschen für eine berufliche Ausbildung in der Heimat zu begeistern und sie als qualifizierte Fachkräfte von morgen dauerhaft an die heimischen Unternehmen zu binden.

Aus- und Weiterbildung

/ Vollgas für die Fachkräfte

Die hoheitlichen Aufgaben – Ausbildungsberatung, Eignungsfeststellungen und Prüfungen – konnten durch die Lockerungen der Corona-Beschränkungen wieder im Normalbetrieb stattfinden. Ebenso waren wieder deutlich mehr Maßnahmen der Berufsorientierung möglich. Als Partner unterstützt die IHK Südthüringen ihre Mitgliedsunternehmen bei der Gestaltung von zukunftsfesten Arbeitsplätzen. Dies umfasst die Bereitstellung eines breitgefächerten Angebots von bedarfsorientierten Weiterbildungen. 2022 haben insgesamt 70 Fachkräfte erfolgreich einen Abschluss der Höheren Berufsbildung erlangt. Die Top 3 nachgefragten Weiterbildungsthemen waren das Arbeitsrecht, die Ausbildung der Ausbilder und die Mitarbeiterführung.

/ Grünes Signal: Wasserstoff-Kompetenzregion Südthüringen

Wasserstoff nimmt als zukunftsweisender, klimafreundlicher Energieträger eine Schlüsselrolle in der Energiewende ein. Um Fachkräfte mit dem notwendigen Wissen auszustatten, fand im August die »H2-Sommerakademie« statt. Teilgenommen haben Azubis im dritten Lehrjahr zum Elektroniker, Kfz-Mechatroniker oder Mechatroniker. Ausgehend von diesem gemeinsamen Projekt der IHK Südthüringen, des HySON-Instituts und der Berufsschule Sonneberg, soll eine feste Zusatzqualifikation im Bereich der Wasserstofftechnik für Auszubildende entwickelt werden. Perspektivisch plant die IHK den Aufbau eines ganzen Berufsbildes.

/ Zeitgemäß ausbilden

Der Ausbilder ist heute mehr als nur lehrender Fachmann. Als Coach und Mentor soll er seine Schützlinge motivieren, sie stärken und ihnen helfen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bot die IHK Südthüringen auch 2022 den Ausbildern im Kammerbezirk kompetenzstärkende Angebote, wodurch deren Interesse an Netzwerkformaten stieg. Das »Stolzmakersymposium« am 12. Mai 2022 vermittelte Impulse für eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Ausbildungsarbeit. Das Forum A ermöglichte durch den Schulterblick am Arbeitsplatz der Kollegen, gegenseitig voneinander zu lernen.



35 Auszubildende wurden im Jahr 2022 mit einem Bildungsfuchs gewürdigt



70 Fachkräfte erreichten im Jahr 2022 einen Abschluss der Höheren Berufsbildung bei der IHK Südthüringen. Sie wurden am 7. Oktober im Bildungszentrum in Suhl-Mäbendorf mit einer Schmuckkurunde geehrt.

/ Ausbildung in Zahlen



1.026 neue
Ausbildungsverträge.
Das sind 10 Prozent
mehr als im Jahr 2021.

1.289

ausbildungsberechtigte Unternehmen.
Im Vergleich zum Jahr 2021 wollen
36 Prozent mehr Unternehmen ausbilden.

2.453

Auszubildende in über 100
Ausbildungsberufen



560 ehrenamtliche Prüfer.
Das entspricht einer Steigerung
von vier Prozent im Vergleich zum
Vorjahr.

1.000

Besucher der Berufsinformationsmesse
für 200 Ausbildungsberufe begeistert

1.906

Ausbildungsberatungen (inkl. Beratungen in den
beiden Niederlassungen Sonneberg und Arnstadt)



1.811 Ausbildungsprüflinge mit einer
Bestehensquote von 88 Prozent.



Gemeinsam durch die Energiekrise

Drohende Energieknappheit, explodierte Strom- und Gaspreise sowie verschärfte Lieferketten-Probleme waren die bestimmenden Themen des Jahres. Die IHK Südthüringen richtete ihren Fokus daher auf die Unterstützung der Südthüringer Unternehmenschaft bei der Bewältigung der Energiekrise.

Die Kammer bot ihren Mitgliedern ein Hotline-Team für adhoc-Anfragen sowie wöchentliche Video-Beratungen. Betroffene Unternehmen konnten sich umfassend zu allen Themen und Entwicklungen rund um die Energiekrise sowie zu Sanktionen und Embargos hinsichtlich Russland informieren und beraten lassen. Die Interessenvertretung gegenüber der Bundes- und Landesregierung erfolgte in enger Kooperation mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer.

Innovation, Umwelt | International

/ Effizienzsteigerung als Teamarbeit

Mitarbeiter beeinflussen durch ihr Verhalten den Energie- und Ressourcenverbrauch eines Unternehmens. Insbesondere junge Menschen setzen sich oft leidenschaftlich für die Belange unserer Umwelt ein. Um sie in effizienzsteigernde, betriebliche Maßnahmen einzubinden, führte die IHK mit den »Energie-Scouts« ein transdisziplinäres Qualifizierungsmodul für Auszubildende durch. Im ersten Schritt lernten die Absolventen in zweitägigen Workshops Energie- sowie Ressourceneinsparpotenziale im Unternehmen zu erkennen und erfolgreich zu nutzen. Im zweiten Schritt konnten sie eigene Klimaschutzprojekte direkt in ihrem Betrieb umsetzen. Die Qualifizierung soll fortgesetzt werden.



»Wie kann ich Energie in meinem Ausbildungsbetrieb sparen?« war Leitfrage des Workshops »Azubis als Energie-Scouts« im Februar 2022.

/ International Business not as usual

Ausgelöst durch den Russland-Ukraine-Krieg ab Februar 2022 wurde die internationale Geschäftstätigkeit für die Südthüringer Unternehmen weiter erschwert. Über den Jahresverlauf 2022 bestand ein intensiver Informations- und Beratungsbedarf unserer Unternehmen. Des Weiteren belasteten anhaltende Lieferkettenprobleme die Wirtschaft. Der »Thüringer Außenwirtschaftstag«, der »Mitteldeutsche Exporttag« und weitere Veranstaltungen boten Unternehmern gute Gelegenheiten

zum Austausch und Netzwerken. Fest etabliert hat sich auch 2022 die Inanspruchnahme von Webinaren zu Außenwirtschaftsthemen. Starke Nachfrage galt der Online-Reihe »Mitteldeutschland exportiert!«, die sich in einem Schwerpunkt dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz widmete.

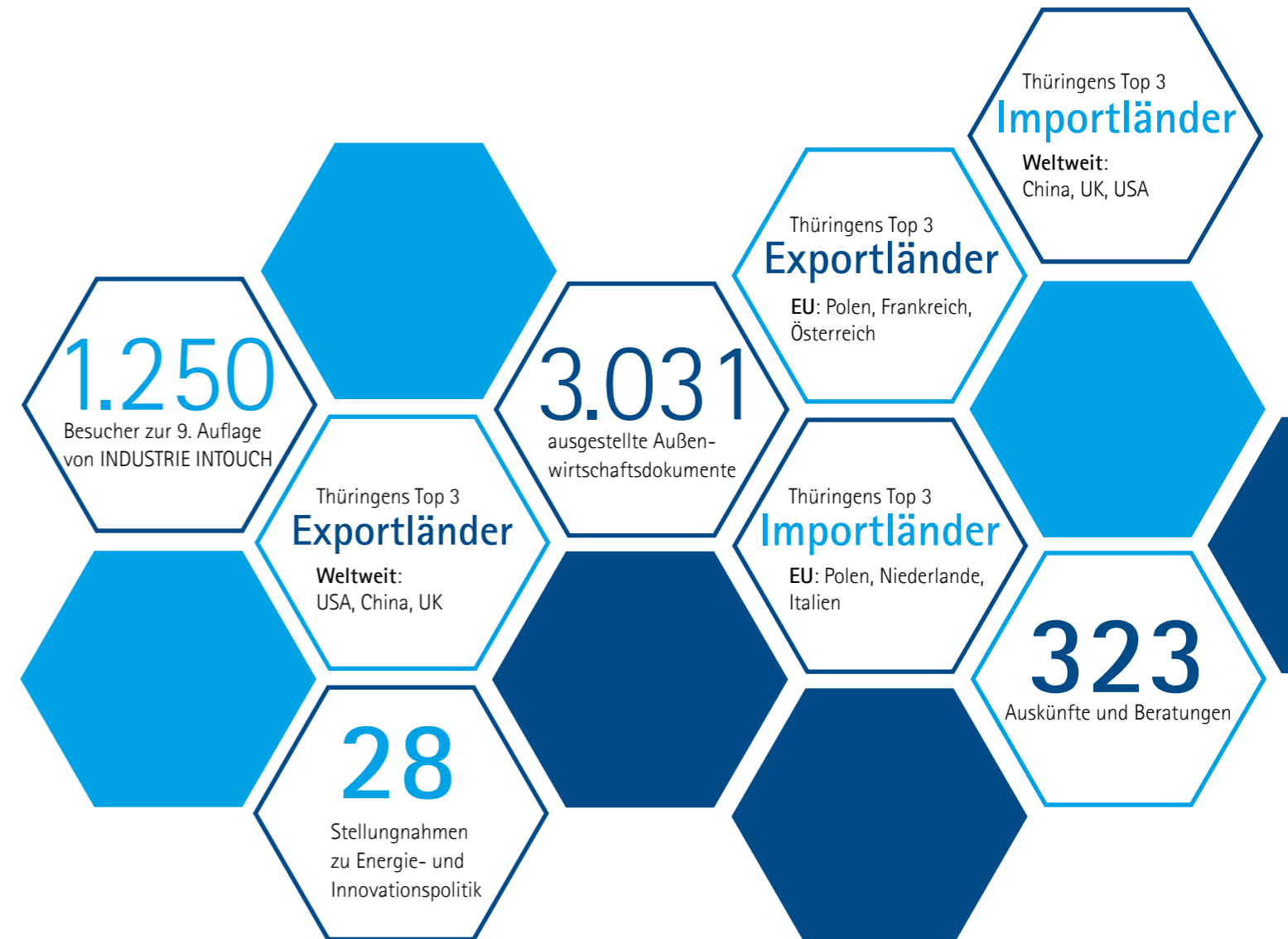


Herr Dr. Ulrich Palzer (l.), Vorstandsvorsitzender des FVT, und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Pieterwas unterzeichneten am 18. März 2022 den Kooperationsvertrag.

/ Webinare, Netzwerke und Kooperationen

Klimaschutz hat für Unternehmen in den vergangenen Monaten immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die IHK Südthüringen baute ihr Angebot an Webinaren dazu in 2022 aus. Darüber hinaus waren etablierte Veranstaltungen wie das Energieeffizienz-Netzwerk und das Forum E wieder in Präsenz möglich und fanden unter hoher Resonanz statt.

Im März 2022 haben die Thüringer Industrie- und Handelskammern (IHKs) ihre Kooperation mit dem Forschungs- und Technologieverbund Thüringen e.V. (FVT) erneuert.



Leuchtturmprojekte

/ Fachkräfteprojekt Staffel VII: Auszubildende aus Vietnam

Im Jahr 2022 startete erfolgreich die siebte Staffel des Projekts zur Gewinnung vietnamesischer Jugendlicher für Thüringens Süden. Die Koordination des Vietnamprojekts wurde wieder von der IHK Südthüringen, in Partnerschaft mit der Handwerkskammer Südthüringen, übernommen. Ziel ist, dass im Sommer 2023 50 vietnamesische Jugendliche, nach erfolgreicher Sprachausbildung in Vietnam, ihre Ausbildung in Südthüringer Unternehmen beginnen.



/ Warum in der Ferne einkaufen? Aktion »Heimat shoppen«

Nach Monaten der Einschränkung durch die Covid-Pandemie war es von enormer Bedeutung, die Südthüringer Innenstädte wiederzubeleben und die lokalen Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen zu unterstützen. Einen Beitrag dazu leistete die Imagekampagne »Heimat shoppen – Kauf da ein, wo du lebst«. Im Jahr 2022 belebte die Kampagne acht Aktionsstädte und wurde mit hohem medialen Interesse verfolgt. In der Region Südthüringen beteiligten sich mehr als 250 Innenstadtakteure.



/ Die Südthüringer Wirtschaft hat eine neue Vollversammlung gewählt

Das Jahr 2022 war ein Wahl-Jahr für die IHK Südthüringen. Die Unternehmer wählten 48 Mitglieder der Vollversammlung für die Legislatur 2023 bis 2027. Am 3. November 2022 erfolgte die öffentliche Stimmauszählung in der IHK Südthüringen, die von einem externen Dienstleister rechtlich abgesichert wurde. Es gab keine Einsprüche gegen die Wahlergebnisse.



/ Oberhofer Sportstätten als Touristenmagnet

Oberhof strebt einen nachhaltigen Tourismus mit ganzjähriger Sportstättennutzung an. Die IHK Südthüringen kooperiert für die Produktentwicklung, wobei ein Projektabschluss bis 2023 angestrebt wird. Dieses Vorhaben unterstützt die Regionalentwicklung und steigert die Lebensqualität im südlichen Thüringen.



/ Schienenlückenschluss Südthüringen-Coburg

Das Schienenlückenschlussprojekt Südthüringen-Coburg 2022 verlief positiv. Unter der Leitung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft wurden gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Kriterien für einen Werrabahn-Lückenschluss erarbeitet und ausgeschrieben. Im August wurde eine Studie beauftragt, an der sich auch die IHK finanziell beteiligt. Ergebnisse werden im Sommer 2023 erwartet.



/ Wirtschaftspolitische Grundpositionen

Die Wirtschaftspolitischen Grundpositionen der IHK Südthüringen wurden 2022 erneut unter intensiver Beteiligung des Ehrenamts erstellt und durch Beschluss der Vollversammlung verabschiedet.



/ Azubiprojekt: »Energie-Scouts«

Die IHK Südthüringen fördert Auszubildende mit dem Azubiprojekt »Energie-Scouts«, um Energie- und Ressourceneinsparpotenziale in Betrieben zu nutzen. Nach Workshops im Februar 2022 entwickeln die Azubis eigene Projekte.



/ ThEx-Netzwerk

Die IHK Südthüringen engagiert sich aktiv für die Gestaltung des Generationswechsels in Unternehmen. Im Jahr 2022 haben die ThEx-Nachfolgelotsen Gründer und Unternehmer erfolgreich beraten. Regionale Gründertreffen boten wertvolle Möglichkeiten zum Austausch. Zudem wurde am 1. Juli 2022 das neue ThEx Kammernetzwerk Unternehmensnachfolge ins Leben gerufen.



/ Energieeffizienz-Netzwerk

Die IHK Südthüringen startete 2021 ein Energieeffizienz-Netzwerk mit sechs Unternehmen. In 2022 erfolgte die Fortsetzung, während der sich die Teilnehmer u. a. zu Energiespeichern, Systemlösungen und energiepolitischen Entwicklungen austauschten.



/ Mitteldeutschland exportiert

IHKs fördern den Marktzugang und internationale Aktivitäten von Unternehmen. Am 13. September 2022 fand in der IHK Magdeburg der 13. Mitteldeutsche Exporttag statt. Dieses Event, gemeinsam von IHKs in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen veranstaltet, ist eine Plattform für Exporteure im mitteldeutschen Raum. Die dazugehörige Webinar-Reihe »Mitteldeutschland exportiert!« thematisierte das Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz.



/ PerspektivWechsel: Innovationstransfer fördern

2022 startete das IHK-Projekt »PerspektivWechsel«: Unternehmer und Forscher tauschen für einen Tag ihre Jobs, um Verständnis zu fördern und den Wissensaustausch zu stärken. Der Tausch wurde aufgrund von Krisen verschoben und wird für 2023 avisiert.



/ Prüferschulungskonzept 2020 bis 2024

Das hoheitliche Prüfungssystem setzt auf ehrenamtliche Fachkräfte für qualitativ hochwertige Prüfungen. 2022 fanden digitale Schulungen statt, die auf positive Resonanz stießen. Zukünftig wird dieser Praxisaustausch fortgesetzt.



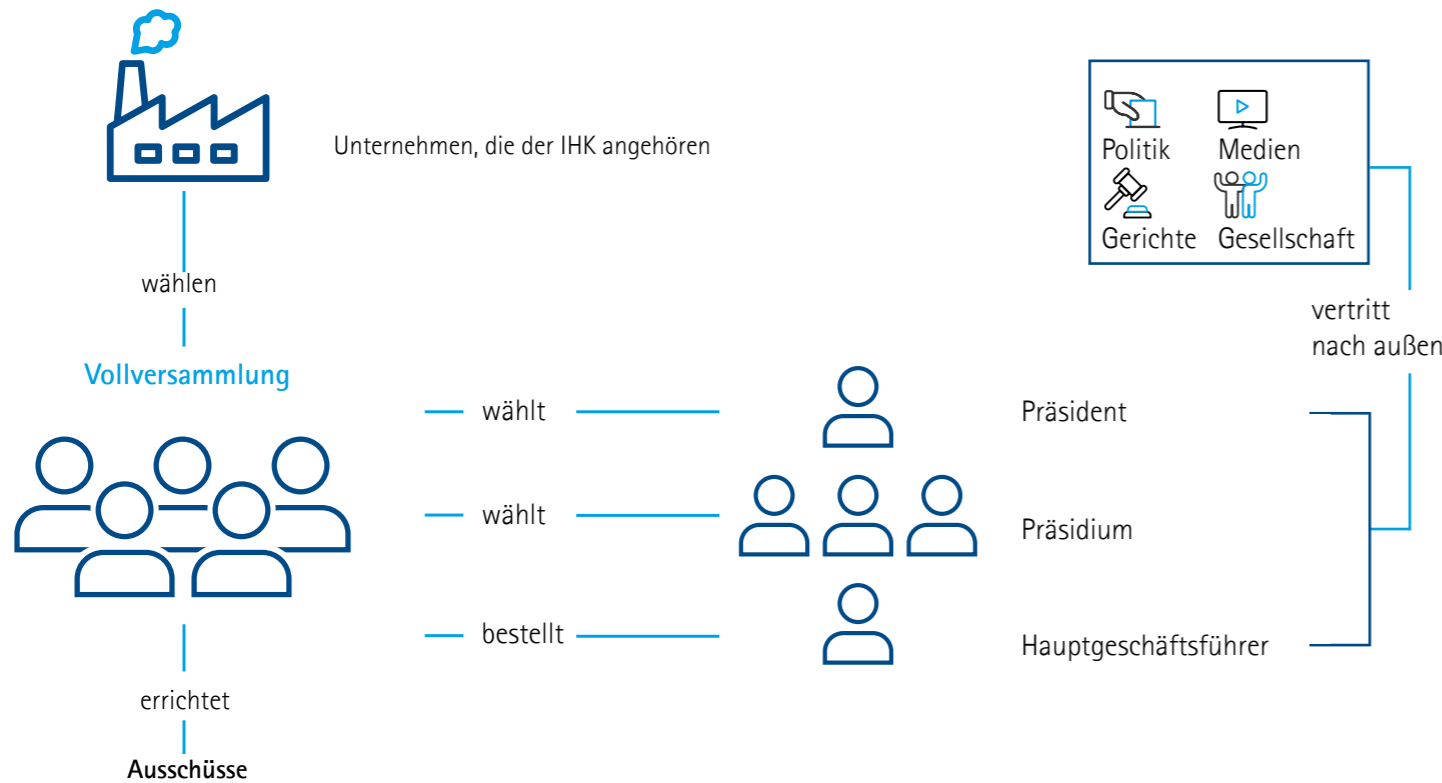
Projektstatus

nicht erfüllt

teilweise erfüllt

erfüllt

Inside IHK: Die Organisation



/ Für eine starke Wirtschaft

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) ist eine öffentlich-rechtliche Selbstverwaltung der regionalen Wirtschaft in Deutschland. Insgesamt gibt es 79 IHKs. Zusammen vertreten sie über drei Millionen Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größenordnungen, wovon 78 Prozent kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind.

Über die Pflichtmitgliedschaft der Unternehmen erhalten die IHKs Beiträge, wovon sie ihre Arbeit finanzieren. Diese umfasst sowohl die Bereitstellung eines breiten Portfolios an Beratungs- und Serviceleistungen für Unternehmen als auch Aktivitäten zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur, der Wettbewerbsfähigkeit sowie der dualen Aus- und Weiterbildung. Auch führen IHKs statistische Erhebungen

durch und übernehmen hoheitliche Aufgaben im Auftrag des Staates, wie die Organisation von beruflichen Prüfungen und die Ausstellung von Außenwirtschaftsdokumenten.

Die Interessenvertretung der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung zählt ebenfalls zu den Kernaufgaben einer IHK. Auf Bundes- und EU-Ebene übernimmt das die Deutsche Industrie- und Handelskammer, kurz DIHK.

Die Beratungs- und Serviceleistungen einer IHK umfassen unter anderem:

- / Existenzgründung und Unternehmensführung
- / Ausbildung und Personalentwicklung
- / Außenwirtschaft und Internationalisierung
- / Innovation und Technologie
- / Recht und Steuern
- / Umwelt und Nachhaltigkeit
- / Digitalisierung und IT

Für die Arbeit der IHKs werden Beiträge der Mitgliedsunternehmen im jeweiligen IHK-Bezirk erhoben. Die Mitgliedschaft ist vom deutschen Gesetzgeber festgelegt. Der Beitrag setzt sich aus einem Grundbeitrag und der Umlage zusammen. Die Höhe der Grundbeiträge und den Hebesatz für die Berechnung des Umlagebeitrages legt die IHK-Vollversammlung jährlich neu fest.

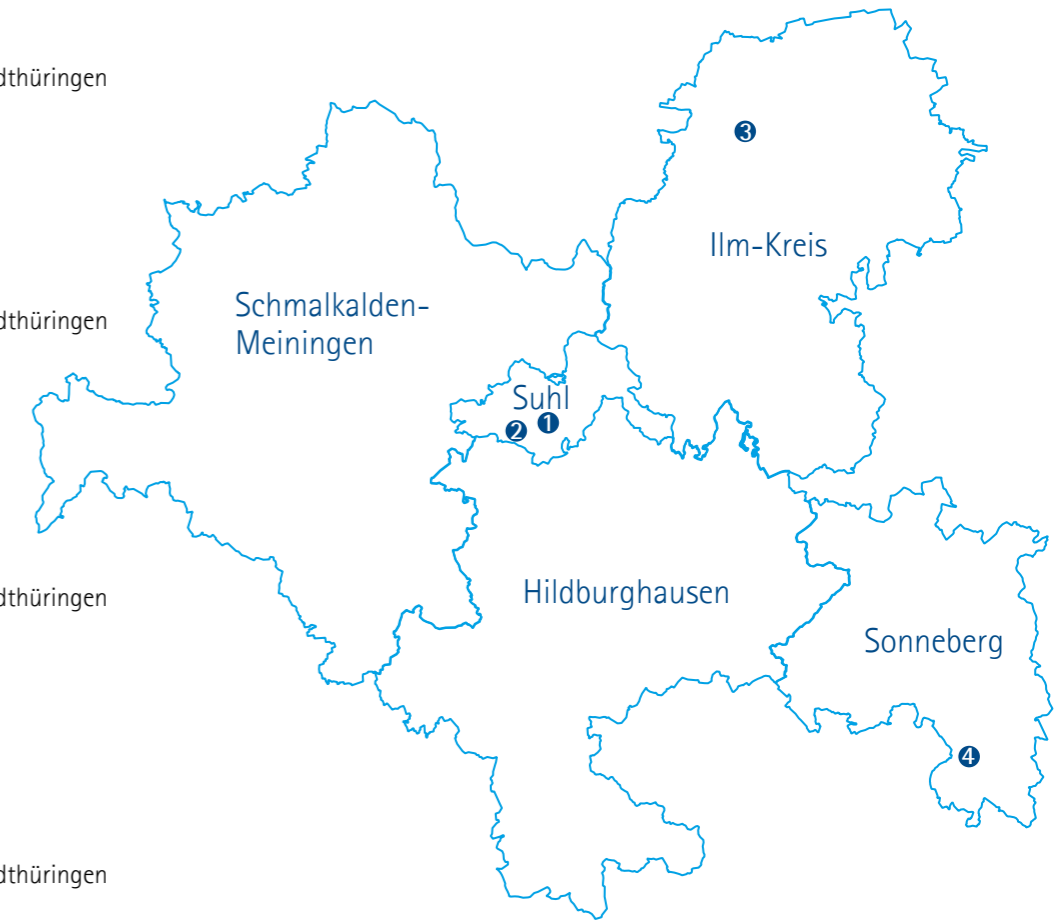
IHK Südthüringen: Das sind Wir!


1 HAUPTGESCHÄFTSSTELLE
Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Bahnhofstraße 4 - 8
98527 Suhl

2 BILDUNGSZENTRUM
Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Bildungszentrum
Hauptstraße 33
98529 Suhl-Mäbendorf

3 NIEDERLASSUNG ARNSTADT
Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Niederlassung Arnstadt
Krappgartenstraße 37 - 41
99310 Arnstadt

4 NIEDERLASSUNG SONNEBERG
Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Niederlassung Sonneberg
Gustav-König-Straße 27
96515 Sonneberg



Zahlen und Fakten	13 Regional- und Fachausschüsse	560 Ehrenamtliche Prüfer	1866 gegründet
	26.300 Mitgliedsunternehmen der IHK Südthüringen	48 Unternehmer in der Vollversammlung	Entdecken Sie unsere Digitalen Services! 

IMPRESSUM

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Bahnhofstraße 4 – 8
98527 Suhl

Tel. +49 3681 362-0

Fax +49 3681 362-100

info@suhl.ihk.de

www.suhl.ihk.de

Herausgabedatum

27. Oktober 2023

Verantwortlich

Dr. Ralf Pieterwas

Bildnachweis

Titelseite © Peter Hollek – hollekmedia.de

Seite 3 © Michael Reichel – arifoto.de

Seite 7 © Peter Hollek – hollekmedia.de

Seite 8, unten © forum Thüringer Wald eV

Seite 9, 1. Foto v.o. © Peter Hollek – hollekmedia.de

Seite 9, 2. Foto v.o. © Michael Reichel – arifoto.de

Seite 10 -11 © Emmely Endter

Seite 18-19 © Michael Reichel – arifoto.de



Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Bahnhofstraße 4 – 8
98527 Suhl

Tel. +49 3681 362-0
Fax +49 3681 362-100

info@suhl.ihk.de
www.suhl.ihk.de